Dr. Doeblin
Gesellschaft für
Wirtschaftsforschung mbH

Studienprospekt

Die Kommunikationswirkung von Unternehmen und Verbänden bei Wirtschaftsjournalisten in Baden-Württemberg

März 2013

D-90562 Heroldsberg
Großgeschaidt 179

Telefon 09126-8433
Fax 09126-8005

doeblin@wp-online.de
www.wp-online.de

© Dr. Doeblin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH 2013

Wirtschaftsjournalisten aus Baden-Württemberg beurteilen das Image Ihrer Pressearbeit und Ihres Unternehmens/Verbandes

Wir freuen uns, Ihnen die Ergebnisse einer jährlichen Umfrage unter Wirtschaftsjournalisten relevanter Medien in Baden-Württemberg vorlegen zu können — mit neuen Inhalten und Zitaten. In unserer aktuellen Studie analysieren wir wieder, wie die Wirtschaftsjournalisten die Pressearbeit und das Image ausgewählter Unternehmen/Verbände und ihrer Vorsitzenden bewerten.

Die Teilnehmer der Umfrage stufen die Unternehmen/Verbände nach wesentlichen Indikatoren ein und ergänzen ihr Urteil mit O-Tönen.

In der Verbindung von Rankings und Zitaten erhalten Sie eine interpretationsstarke Darstellung der Imageposition Ihres Unternehmens bzw. Verbandes aus der Sicht von Wirtschaftsjournalisten, im Benchmark mit den Ergebnissen anderer Unternehmen und Verbände.

Auf der Basis unserer mehr als 20-jährigen Erfahrung mit Journalistenumfragen sind wir bestrebt, unseren Kunden Informationen mit hohem Nutzwert für die Optimierung ihrer Kommunikation zu liefern.

Technische Daten der Umfrage

Grundgesamtheit:	Wirtschaftsjournalisten von Tages- und Wochenzeitungen, Wirtschaftsmagazinen, Fachzeitschriften, Presseagenturen, Rundfunk/TV, Online-Medien sowie freie Journalisten in Baden-Württemberg
Stichprobengröße:	40 Wirtschaftsjournalisten
Zeitraum der Befragung:	Ende März bis Anfang April 2013
Erhebungsform:	Online-Umfrage (Passwort-basierter personalisierter Zugang zum Fragebogen)
Preis:	auf Anfrage

Leistungen

Lieferung eines Management-Reports mit Benchmark-Rankings, O-Tönen, Kommentaren und grafischen Darstellungen.

© Dr. Doeblin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH 2013

Die Inhalte der Umfrage

Image-Indikatoren

(Die Liste der bei den Image-Indikatoren bewerteten Unternehmen und Verbände finden Sie auf Seite 4 dieses Prospektes.)

Ranking: Professionalität der Pressearbeit

Welche Unternehmen bzw. Verbände betreiben eine professionelle Pressearbeit?

plus **O-Töne der Journalisten zu Ihrem Unternehmen bzw. Verband**

Ranking: Nützlichkeit der Internet-Angebote

Welche Informationsangebote von Pressestellen im Internet finden die Journalisten für ihre Arbeit als nützlich?

Ranking: Sympathiewert

Welche Unternehmen bzw. Verbände genießen bei Journalisten einen großen Sympathiewert?

plus **O-Töne der Journalisten zu Ihrem Unternehmen bzw. Verband**

Ranking: Innovative Ausstrahlung

Welche Unternehmen bzw. Verbände treten in der Öffentlichkeit lebendig und innovativ auf?

Ranking: Kompetenz und Persönlichkeit von Führungspersönlichkeiten

Welche Unternehmens- bzw. Verbandsführer gehören aufgrund ihrer Kompetenz und Persönlichkeit zu den dominanten Führungspersonen in Baden-Württemberg?

plus **O-Töne der Journalisten zu Ihrem Unternehmen bzw. Verband**

Defizite der Pressearbeit

Welche Defizite der Pressearbeit weisen Unternehmen bzw. Verbände auf?

Anonymisierte Auswertung — Ihre Ergebnisse stehen natürlich Ihnen als Auftraggeber zur exklusiven Verfügung. Externe erhalten keinen Einblick in Ihre Ergebnisse.

Weitere Themen der Umfrage

- Einschätzung der wirtschaftlichen Lage in Baden-Württemberg.
- Welche Bundesländer werden nach Ansicht der Journalisten eine überdurchschnittliche/eine unterdurchschnittliche Wirtschaftsentwicklung nehmen?
- Welche Regierung erwarten die Journalisten in Baden-Württemberg als Ergebnis der nächsten Landtagswahlen?
- Wirtschafts- und Finanzkompetenz von Top-Politikern in Baden-Württemberg.

© Dr. Doeblin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH 2013

In der Studie ausgewiesene Unternehmen und Unternehmensführer

Auto/Autozulieferer
Dietmar Bichler, Bertrandt
Stefan Wolf, ElringKlinger
Gerd Kleinert, KSPG (Kolbenschmidt Pierburg)
Matthias Müller, Porsche
Hubert Lienhard, Voith
Stefan Sommer, ZF Friedrichshafen

Elektronik/Elektrotechnik
Volkmar Denner, Robert Bosch
Michael Kaschke, Carl Zeiss

Chemie/Pharma/Baustoffe
Markus Pinger, Celesio
Ernst Prost, Liqui Moly

Finanzen
Matthias Metz, Bausparkasse Schwäbisch Hall
Christoph Lammersdorf, Börse Stuttgart
Hans-Jörg Vetter, Landesbank Baden-Württ. (LBBW)

Konsumgüter/Handel
Willy Oergel, Breuninger
Wolfgang Heer, Südzucker
Thorsten Klapproth, WMF Württ. Metallwarenfabrik

Maschinen-/Anlagenbau
Gerold Linzbach, Heidelberger Druckmaschinen
Stefan Klebert, Schuler
Bertram Kandziora, Stihl

Dienstleistungen
Roland Koch, Bilfinger
Stefan Kölbl, DEKRA
Georg Fundel, Flughafen Stuttgart
Philipp Haußmann, Ernst Klett
Ulrich Kromer von Baerle, Landesmesse Stuttgart

In der Studie ausgewiesene Verbände und Verbandsvorsitzende

Markus Scheib, Arbeitgeberverband Chemie Baden-Württemberg
Roman Glaser, Baden-Württ. Genossenschaftsverband
Nikolaus Landgraf, DGB Baden-Württemberg
Georg Fichtner, IHK Region Stuttgart
Hans-Eberhard Koch, Landesverband der Baden-Württ. Industrie
Peter Schneider, Sparkassenverband Baden-Württ.
Stefan Wolf, Südwestmetall

© Dr. Doeblin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH 2013